

zu ziehen; denn das beharrliche, selbständige Studium ist die Hauptmethode zur Aneignung theoretischer Kenntnisse und eine der wichtigsten Voraussetzungen für einen lebendigen, kämpferischen Inhalt der Parteipropaganda. Den Seminaren mit den Propagandisten ist ein schöpferischer Charakter zu geben, indem in ihnen aktuelle theoretische Probleme behandelt werden, ein breiter Erfahrungsaustausch durchgeführt wird und falsche Auffassungen in kämpferischen Auseinandersetzungen überwunden werden.

Statt wie bisher umfangreiche „Methodische Anleitungen“ und Lehrmaterialien herauszugeben, sollen das Zentralkomitee, die Bezirks- und Kreisleitungen die unmittelbare Anleitung und Hilfe für die Zirkelleiter verstärken. Dabei sollen sie besonders bemüht sein, neue Methoden ausfindig zu machen, um die Zirkelarbeit interessanter und lehrreicher zu gestalten.

Die vom 15. Plenum des Zentralkomitees der SED gestellten Aufgaben zur Verbesserung der Parteipropaganda können nur gelöst werden durch die tägliche konkrete Anleitung der propagandistischen Arbeit von seiten der entsprechenden Parteileitungen, durch rechtzeitige Maßnahmen zur Beseitigung auf tretender Schwächen und Mängel und durch die ständige Kontrolle über die Erfüllung der Beschlüsse zu den Fragen der ideologischen Arbeit der Partei.

Beschluß des Politbüros vom 18. August 1953